



Kiel, 5. Januar 2015

Nr. 002 /2015

Martin Habersaat:

Bessere Perspektiven für über 10.000 Schülerinnen und Schüler

Zur Entscheidung, der Gemeinschaftsschule Reinbek die Einrichtung einer Oberstufe zu ermöglichen, sagt Martin Habersaat, bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion:

Mit der Genehmigung zur Einrichtung einer Oberstufe in Reinbek sind es nun 16 Gemeinschaftsschulen, denen in der laufenden Legislaturperiode dieser nächste Entwicklungsschritt ermöglicht werden konnte.

Weit über 10.000 Schülerinnen und Schüler an diesen Schulen bekommen damit die Perspektive, bei entsprechenden Leistungen ohne einen Schulwechsel das Abitur erwerben zu können. Das ist ein großer Schritt zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Schleswig-Holstein, weil die Abiturquoten überall dort höher sind, wo es mehr Oberstufen gibt. Zeit für ein großes Dankeschön an engagierte Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Schulträger.

Nicht alle Gemeinschaftsschulen werden eine eigene Oberstufe haben können, aber das ist auch gar nicht erforderlich. Mit Gymnasien, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und besonders den beruflichen Schulen stehen Kooperationspartner zur Verfügung, mit denen gemeinsam tragfähige pädagogische Konzepte zu entwickeln sind.

Wichtig ist uns, dass diese Kooperationen „echt“ sind. Mit dem Abschluss einer Vereinbarung wird es nicht getan sein, sie muss auch mit Leben gefüllt werden. Ebenso wichtig ist, dass dabei nicht die Schülerinnen und Schüler aus dem Auge verloren werden, die nicht die Studienreife anstreben. Auch sie werden gebraucht, auch für sie gibt es in Schleswig-Holstein gute Angebote.

Mit dem neuen Schulgesetz, dass als Konsequenz aus einem umfassenden Bildungsdialog 2013 beschlossen wurde und seit dem 1. August 2014 in Kraft ist, hat die Koalition aus SPD, Grünen und SSW die Möglichkeit geschaffen, neue Oberstufen an Gemeinschaftsschulen einzurichten. Auf diesem Weg sind wir weit gekommen. Ganz abgeschlossen ist er noch nicht, da

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

mancherorts noch kommunalpolitische Mehrheiten für die Einrichtung einer Oberstufe fehlen, die nur auf Antrag des Schulträgers möglich ist.

Insgesamt wurden bisher 16 neue Oberstufen genehmigt:

Gemeinschaftsschule Auenland, Bad Bramstedt (Segeberg)
Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Bad Segeberg (Segeberg)
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Bartgeheide (Stormarn)
Hans-Brüggemann-Schule, Bordesholm (Rendsburg-Eckernförde)
Gemeinschaftsschule Büchen (Kreis Herzogtum Lauenburg)
Heinrich-Heine-Schule, Büdelsdorf (Rendsburg-Eckernförde)
Gemeinschaftsschule Handewitt (Schleswig-Flensburg)
Gemeinschaftsschule Kellinghusen (Steinburg)
Albinus-Gemeinschaftsschule, Lauenburg (Kreis Herzogtum Lauenburg)
St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule, Lübeck
Gemeinschaftsschule Nortorf (Rendsburg-Eckernförde)
Gemeinschaftsschule Reinbek (Stormarn)
Grund- und Gemeinschaftsschule, Sandesneben (Kreis Herzogtum Lauenburg)
Gemeinschaftsschule Probstei, Schönberg (Plön)
Hahnheide-Schule, Trittau (Stormarn)
Eider-Treene-Schule, Tönning (Nordfriedland)